

	<p>Object: Broschüre zur Eröffnung der Ulmer Volkshochschule</p> <p>Museum: HfG-Archiv Ulm Am Hochsträss 8 89081 Ulm 0731 161-4370 hfg-archiv@ulm.de</p> <p>Collection: HfG-Archiv Grafik</p> <p>Inventory number: HfG-Ar Ai Ki 122 (1)</p>
--	---

Description

1946 wurde die Ulmer Volkshochschule (vh ulm) neu gegründet. Ihre Leitung übernahm Inge Scholl, die Schwester von Hans und Sophie Scholl. Gemeinsam mit einem Kuratorium, zu dem auch der Grafiker Otl Aicher gehörte, entwickelte sie ein außergewöhnliches Programm für diese Institution.

Ziel war es, die Mensch für die Demokratie zu begeistern und mündige Bürger heranzuziehen. Die vh sollte ein Forum bieten für eine umfassende Informations- und Diskussionskultur. Neben ganz praktischen Kursen - Sprachkursen, Technischem Zeichnen, einer Singgruppe und Gymnastik - gab es Selbsthilfegruppen etwa zum Thema "Wiederaufbau" oder "Gute Gestaltung". Kernstück waren die Donnerstagsvorträge: Jeder Monat stand unter einem Thema, zu dem meist vier Referenten eingeladen waren. So konnten sich die Teilnehmer kundig machen und sich eine eigene Meinung bilden.

Dieses Gegenprogramm zum Faschismus trug auch deshalb gerade in Ulm große Früchte, weil Inge Scholl und ihre Gruppe als engagierte Antifaschisten anerkannt waren. Viele Rückkehrer aus dem inneren und äußeren Exil kamen auch deshalb gerne an die vh, weil sie in diesem Kreis sicher sein konnten, auf Gleichgesinnte zu stoßen.

"Ulm hat wieder eine Volkshochschule. Ihr Ziel aber ist sehr viel höher gesteckt worden als bisher", erläutert Inge Scholl in der Einleitung. Das Titelblatt entwarf Otl Aicher; mit seinem Bezug zur Philosophie Griechenlands deutet es auch auf die Suche nach einer neuen geistigen Lebensgrundlage hin, der die vh-Gründer sich verschrieben hatten.

Aus der Volkshochschule heraus entwickelte sich sieben Jahre später die Ulmer Hochschule für Gestaltung.

Basic data

Material/Technique:

Druck auf Papier

Measurements:

14,5 x 21 cm

Events

Intellectual creation	When	1946
	Who	Otl Aicher (1922-1991)
	Where	Ulm
Intellectual creation	When	1946
	Who	Inge Scholl (1917-1998)
	Where	Ulm
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ulmer Volkshochschule
	Where	

Keywords

- Brochure
- Erwachsenenbildung
- Folk high school
- History of Germany (1945–1990)
- Philosophy

Literature

- Schüler, Barbara (1996): Von der weißen Rose zur Eule der Weisheit. Die Anfänge der Ulmer Volkshochschule. Ulm
- Ulmer Museum/HfG-Archiv, Christiane Wachsmann, Brigitte Reinhardt (Hrsg.) (1996): Hochschule für Gestaltung Ulm. Die frühen Jahre. Ulm